

Grundlegende Wahrheiten – Buße

I. Warum ist dieses Thema so wichtig

Mt 3,1-12

Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa und sprach: Tut Buße, **denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!**

Denn dieser ist's, von dem der Prophet Jesaja gesprochen und gesagt hat Jesaja 40,3: »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!« Er aber, Johannes, hatte ein Gewand aus Kamelhaaren an und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber waren Heuschrecken und wilder Honig.

Da ging zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem und ganz Judäa und alle Länder am Jordan und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat denn euch gewiß gemacht, daß ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße!

Denkt nur nicht, daß ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken.

Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. Er hat seine Worfsschaukel in der Hand; er wird seine Tenne fegen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Was fällt auf?

Was hat Johannes gepredigt? Was Jesus?

Mk 1,14-15

Nachdem aber Johannes gefangengesetzt war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: **Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen.** Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Was haben die Jünger gepredigt?

Lk 24,46-49

und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, daß Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und **daß gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern.** Fangt an in Jerusalem, und seid dafür Zeugen.

Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.

- Die Verkündigung des Evangeliums beinhaltet u.a. das Element der Buße.
- Ohne die Haltung der Buße keine Sündenvergebung, kein Eintritt ins Reich Gottes und kein verändertes Leben

V.3: **Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!« Wer macht Bahn?**

Jes 40,2-5

Redet mit Jerusalem freundlich und prediget ihr, daß ihre Knechtschaft ein Ende hat, daß ihre Schuld vergeben ist; denn sie hat doppelte Strafe empfangen von der Hand des HERRN für alle ihre Sünden.

Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!

Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des HERRN soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des HERRN Mund hat's geredet.

Höhen, Berge: erniedrigt = Stolz und Hochmut

Täler: erhöht = Unwürdigkeit, Menschenfurcht, Minderwertigkeit

Wenn wir wirklich ganz unser Leben Gott anvertrauen und in einer Haltung der Buße leben, dann werden wir erleben wie alle unsere Sünden vergeben sind, jede Form von Knechtschaft gehen muss und sich die Herrlichkeit des Herrn zeigen wird!

Noch weitere Segnungen werden sich in unserem Leben einstellen:

Jes 40,9-11

*Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: **Siehe**, da ist euer Gott; siehe, da ist Gott der HERR! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her.*

Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.

Wir:

- werden mit Macht unsere Stimme erheben können (Lobpreis & Proklamation)
- werden Gott erkennen, seine Gegenwart erleben
- erfahren Gottes Macht und seine Herrschaft
- werden ihn als guten Hirten erfahren und erleben

V.8: Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße!

Wahre und echte Buße bringt immer Frucht hervor. Frucht ist etwas, was man sehen, anfassen, schmecken kann. (profitieren auch andere davon!)

„Der Baum profitiert nicht alleine von der Frucht!“

Frucht ist das Ergebnis von Veränderung, die im Herzen anfängt!

Der Baum hat sein Leben und seine Kraft im Inneren!

Welche Frucht wir erwarten können, werden wir noch anschauen....

V.9: Denkt nur nicht, daß ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater.

Buße (Umkehr, Bereitschaft zur Veränderung wo ich falsch gedacht, geredet oder gehandelt habe) ist immer ein Thema für uns.

Lk 18,10-14

Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner.

Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme.

Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig!

Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst

erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Was war der Fehler des Pharisäers?

- Seine Blindheit für eigene Fehler
- Sein falsches Vertrauen in die eigene Geistlichkeit
- Seine Stolze und richtende Haltung gegen andere

Denk an die Sendschreiben: Gutes und Anweisung zur Kurskorrektur!

Buße hat nicht nur mit falschen Dingen und Taten zu tun, sondern auch mit falschen Haltungen und falschen Lebenszielen!

V11-12:

Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. Er hat seine Worfchaufel in der Hand; er wird seine Tenne fegen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

Was will der Heilige Geist (Feuer) wohl in uns bewirken?
Was ist mit Spreu gemeint? (Gleich mehr!)

Eine weitere wichtige Tatsache warum „Buße“ so wichtig ist:

Hebr 6,1-2

Darum wollen wir jetzt lassen, was am Anfang über Christus zu lehren ist, und uns zum Vollkommenen wenden; wir wollen nicht abermals den Grund legen mit der Umkehr von den toten Werken, mit dem Glauben an Gott, mit der Lehre vom Taufen, vom Händeauflegen, von der Auferstehung der Toten und vom ewigen Gericht.

Das Thema Buße ist eine wichtige Grundwahrheit im Glauben!

Beachte hier: *mit der Umkehr von den toten Werken,*

Jetzt werden wir anschauen, was mit Spreu im Leben oder mit toten Werken gemeint ist.

II. Busse von toten Werken

Tote Werke entstehen in 2 gegensätzlichen Formen:

1. „Werke des Fleisches“

Eph 2,1

Auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden,

Gal 5,17-21

Denn das Fleisch begehrt auf gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; die sind gegeneinander, so daß ihr nicht tut, was ihr wollt. Regiert euch aber der Geist, so seid ihr nicht unter dem Gesetz.

Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage

noch einmal voraus: die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Die einzelnen Punkte können wir in 4 Gruppen zusammenfassen:

Sexuelle Sünden: Unzucht, Unreinheit (schmutzige Dinge), Ausschweifung (ungezügelter Lust!)

Religiöse Verirrungen: Götzendienst, Zauberei (magische Kräfte – nicht Gott wirkt darin!)

Unkontrollierte Gefühle: Haß, Disharmonie, Neid, Wutanfälle, egoistischer Ehrgeiz, Entzweiung, Parteiung, Eifersucht

Gesellschaftliche Ausschweifung: Trunkenheit (sich berauschen!) , Orgien, (Gelage, Schwelgen.....)

Gal 5,16

*Ich sage aber: **Lebt im Geist**, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.*

Was wird der Heilige Geist mit dem Spreu in unserem Leben machen?

Es gibt noch eine 2. Kategorie von toten Werken, über die wir Buße tun müssen. Diese entstehen, wenn man genau das Gegenteil dessen tut, oder tun will, was zu den Werken des Fleisches führt:

2. Gesetzeswerke

Diese Werke sehen nach außen sehr fromm und respektabel aus!

Sie entspringen nicht aus der Liebe und Kraft des heiligen Geistes und dem dadurch gewirkten Glauben, sondern aus der eigenen Anstrengung und Leistung.

2 tragische Beispiele und Auswirkungen:

Mt 23,26-28

*Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers, damit auch das Äußere rein wird! Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr seid wie die übertünchten Gräber, die von außen hübsch aussehen, aber innen sind sie voller Totengebeine und lauter Unrat! So auch ihr: **von außen scheint ihr vor den Menschen fromm, aber innen seid ihr voller Heuchelei und Unrecht.***

Denk daran Jesus hat einmal gesagt:

Mt 15,18-19

Böse Worte aber kommen aus einem bösen Herzen und machen den Menschen, aus dessen Mund sie kommen, unrein. Aus dem Herzen kommen böse Gedanken wie zum Beispiel Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, Lüge und Verleumdung.

Wir alle kämpfen mit negativen und schlechten Gedanken. Das ist nicht das Problem, sondern dort wo wir diese Gedanken füttern, kultivieren und stark werden lassen. Sie beeinflussen dann unser Reden und Handeln...

Das 2. Beispiel:

„Der ältere Sohn“ in Lk 15

Lk 15,28-30

Da wurde der ältere Bruder zornig und wollte nicht ins Haus gehen. Sein Vater kam heraus und redete ihm zu, aber er sagte: 'All die Jahre habe ich schwer für dich gearbeitet und dir nicht ein

einziges Mal widersprochen, wenn du mir etwas aufgetragen hast. Und in dieser ganzen Zeit hast du mir nicht einmal eine junge Ziege gegeben, um mit meinen Freunden ein Fest zu feiern. Doch jetzt, wenn dein Sohn daherkommt, nachdem er dein Geld mit Huren durchgebracht hat, feierst du und schlachtest unser bestes Kalb.'

Auswirkungen:

- Schwierigkeiten mit der Gnade Gottes
- Richtende und verurteilende Haltung im Herzen
- Sich (und anderen) nichts gönnen können
- Leistung und Gehorsam sind das Wichtigste
- Über andere und ihren Glauben negativ reden
- Vermutungen aufstellen
- Sich nicht wirklich freuen können
- Dauerfrust, weil andere nicht so Gott folgen...

3. Werke Gottes

Jeder der zur Ruhe Gottes eingehen will muss:

Hebr 4,10

*Denn wer zu Gottes Ruhe gekommen ist, **der ruht auch von seinen Werken** so wie Gott von den seinen.*

Nicht getrieben sein von Umständen, Zwängen, Erwartungen, Nöten, inneren Fehlzielen der Seele....

Auch mal „Nein – Sagen“ können!

Den Druck aushalten können Erwartungen oder Ansprüche nicht zu erfüllen....

Sich aus der lebendigen Beziehung zu Jesus leiten lassen...

Joh 6,28-29

Da fragten sie ihn: Was sollen wir tun, daß wir Gottes Werke wirken?

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

Er will uns führen! Dazu muss ich seine Stimme kennenlernen und die Beziehung zu ihm pflegen! (Gebet, Bibelstudium, durch Gemeinschaft mit anderen!)

Gottes Werke, die er bereitet hat, erkennen und tun...

Eph 2,10

Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, daß wir darin wandeln sollen.

Übrigens:

Gottes besondere Werke haben nichts mit den alltäglichen Aufgaben und Pflichten in unserem Christsein zu tun. (Stille Zeit, Leben und Dienst in Gemeinschaft....)

III. **Wie leben wir wirklich einen Lebensstil der Buße**

Vollkommene Buße umfasst alle Bereiche unseres Menschseins:

Geist – Seele und Leib. Sonst ist es wieder nur eine tote religiöse Anstrengung.

Unser Geist:

- **Unser Gewissen wird berührt.** (Achtung vor dem Brandmal im Gewissen! 1.Tim 4,2 und unser Gewissen ist oft geprägt durch menschliche Wertvorstellungen!)
- Unser **Gottesbewußtsein** empfindet Trennung

Unsere Seele:

- **Unsere Seele empfindet Reue.** (Nicht weil wir Unannehmlichkeiten haben oder weil wir erwischt wurden oder über unser Versagen enttäuscht sind!)

Lk 15,21

Der Sohn aber sprach zu ihm: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße.

Beachte:

- Er gibt Gott zuerst die Ehre und bekennt auch seine Schuld gegen den Menschen!
- David schämte sich nicht sein Versagen öffentlich zu machen. Saul wollte vom Volk geehrt werden!
- **Unser Verstand** akzeptiert den Verstoß gegen Gottes Gebot

Metanoia = Sinnesänderung, Umdenken, Umkehren

Volle Buße bedeutet, dass ich meine Motive, Haltungen und Worte überdenke und daraus praktische Schlüsse bzw. Konsequenzen ziehe! (Sonst ist es wieder ein totes Werk!)

- **Unser Wille**

Lk 15,17-19

Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger!

Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.

Unser Körper

Wir setzen den Entschluss praktisch um!

IV. **Schluß**

Ganz am Anfang haben wir in Mt 3 gelesen: *Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße!*

Gal 5,22-25

Wenn dagegen der Heilige Geist unser Leben beherrscht, wird er ganz andere Frucht in uns wachsen lassen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Nichts davon steht im Widerspruch zum Gesetz.

Diejenigen, die zu Christus Jesus gehören, haben die Leidenschaften und Begierden ihrer sündigen Natur an sein Kreuz geschlagen.

Wenn wir jetzt durch den Heiligen Geist leben, dann sollten wir auch alle Bereiche unseres Lebens von ihm bestimmen lassen.